Vorwort.

Ich fühle mich gedrungen, den geehrten Herren Lesern und Mitarbeitern des Archivs für die immer mit jedem Jahre vermehrte Theilnahme, welcher diese Zeitschrift sich zu erfreuen hatte, meinen freundlichsten Dank abzustatten. Die vielen Beweise eines mir so ehrenvollen und werthen Zutrauens glaube ich nicht besser erwiedern zu können, als durch die Versicherung, daß es stets mein angelegentlichstes Streben seyn werde, das Archiv zu einer Sammlung aller wichtigen Entdeckungen und Erfahrungen zu machen, welche die Arzneykörper betreffen, und der Pharmacie und ihren Hülfswissenschaften von Wichtigkeit sind. Dieses Ziel wird nun um so mehr erreicht werden können, da der Umfang des Archivs vom XXIV Bande an, bedeutend vergrößert worden ist, indem der ganze Jahrgang von nun an 16 Bogen Text mehr enthalten wird, als bisher. Der geneigte Leser wird dabei nicht verkennen, daß die Verlagshandlung keine Opfer scheut, um von ihrer Seite allen billigen Anforderungen zu entsprechen; sie hat einen neuen Beweis davon gegeben, indem sie ohnerachtet der jetzigen bedeutenden Erweiterung des Archivs den Preis desselben nur unbedeutend erhöhet hat. Durch diese neue Erweiterung bin ich im Stande, bei den immer mehr zunehmenden Fortschritten unseres Faches, die wichtigsten Abhandlungen anderer Zeitschriften und Werke nicht mehr in den engen Gränzen eines Jahresberichts, sondern ausführlicher mittheilen zu können. Bei diesen Mittheilungen werden zur Raumersparniß und dadurch zu erzielenden vielseitigeren Inhaltes, aus fremden Werken die Abhandlungen nicht wörtlich übersetzt,

sondern nur der wirklich interessante und wichtigste Gehalt derselben aufgenommen werden, wie solches bereits vom XIX Bande an geschehen ist, so daß am Ende des Jahres möglichst alle wichtigen Entdeckungen und Erfahrungen im Gebiete der Pharmacie sich in dem Archive vereinigt finden werden. Einen Jahresbericht hätte ich auch ferner dem Archive zugetheilt, aber meine vielfachen überhäuften Geschäfte, verbunden mit öfterer Kränklichkeit, haben mir die zur Ausführung eines solchen nöthige Zeit nicht gewinnen lassen. Die neue Einrichtung des Archivs wird dafür die geneigten Leser mehr als entschädigen und besonders durch ein jedem Jahrgange anzuhängendes vollständiges Sachregister der Zweck des Jahresberichts möglichst ersetzt werden.

Daß die geehrten Herren Mitglieder des Vereins und alle Theilnehmer des Archivs, ihr bisheriges Wohlwollen auch ferner demselben erhalten und die Herren Mitarbeiter und Freunde, welche durch ihre interessanten Arbeiten der Zeitschrift den größesten Werth verliehen, auch für die Folge in der Ausführung derselben mich freundlichst unterstützen mögen, ist mein innigster Wunsch und meine herzlichste Bitte.

Salzuflen im December 1827.

Rudolph Brandes.